

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CHICAGO

1890

1890

1890

1890

1890

1890

1890

Als  
Der weiland Ehrenveste / Nahmhaffte und Wolweise  
**Herr Henrich Streming /**  
E. E. Bor-Städtischen Gerichtes wolverordneter Besizer /  
Vornehmer Kauff- und Handels-Mann in Thoren /

am 21. Jenner des 1698sten Jahres  
bey der Kirchen zu St. Marien  
in sehr Volkreicher Versammlung zur Erden bestätigt wurde /  
wolte die Hertzlich-betrübte Frau Wittib /  
(Tit.)

**Frau Catharina Stremingin /** gebohrne **Kollerin /**

wie auch alle andere Leidtragende Freunde /  
mit einigen Ehren- und Trost-Zeilen aufrichten

M. George Wende /

Des Gymnasii in Thoren Rektor und Prof. Publ.

Der Grund folgender Gedanken wird geborget aus dem nachgesetzten Emblemate:

Über dem Bilde eines Fürstens stehet die Überschrift: Ich sorge vor euch alle. Über einem Geistlichen: Ich bete vor euch alle. Über einem Soldaten: Ich streite vor euch alle. Über einem Frauen-Zimmer: Ich erfreue euch alle. Über einem Land-Manne: Ich ernehre euch alle. Und endlich über dem Tode: Ich erwürge euch alle.



Onst pflegt der Fürsten Schaar vor unser Heil zu sorgen /  
Ein Göttergebner Pfarr schickt Seufzer vor uns aus /  
Der Wehr und Waffen trägt / der schützt uns alle Morgen /  
Der Venus edles Volk begeistert unser Haus /  
Und der den Acker baut / der sucht uns zu ernehren /  
So lange / bis der Todt Sie alle niederlegt.  
Allein! in seinem Haus kan jeder dis gewehren /  
Der vor die Seinigen getreue Sorge trägt /  
Gleich wie Herr STREMING that. Laßt Fürsten Ordnung machen:  
Herr Streming hat gewiß Sein Haus auch wol bestellt.  
Zur Unzeit that man nichts / man zeigt in allen Sachen /  
Das einem Ordnungs-Mann die Ordnung wol gefällt.  
Sein Haus war eine Kirch. Gleich wie die Priester beten /  
Wenn frembd' und eigne Noth zur Andacht Sie verbind't:  
So hat Herr Streming auch die Seinigen vertreten /  
Und ihre Wolfarth stäts auf Sein Gebeth gegründet.  
Von Zanck und Unfall hat Er wenig hier erfahren.  
Denn wer den Frieden liebt / der wird nicht leicht gekränck.  
Doch wenn Verleumdungen sich wollen offenbahren /  
Hat Er der tollen Brut den freyen Paß verschrenck.  
Mit Seiner Liebsten hat Er niemals sich versöhnet:  
Das machts / Er hat mit Ihr sich niemals nicht erzürnt.  
Ihr holder Anblick ward mit Gegen-Huld gekrönet /  
Sein Eh-Stands-Himmel war mit Liebe stäts gestirnt.  
An Nahrung fehlte nichts. Womit Er / nebst den Seinen /  
Sich ehrlich bringe durch / ward vieles Gut verkehrt.  
Gott ließ die Seegens-Sonn' im Handel auch erscheinen.  
Vor Schaden und Verlust ward Ihm Gewinn gewehrt.  
Wie aber? Wer wird jetzt das fünf-fach' Amt verwalten /  
Nach dem Herr Streming nun vom Tode wird bestrickt?  
Getrost! betrübte Frau! Sie wird zu recht erhalten /  
Was Ihre Seel' und Haus mit wahren Trost erquickt.  
Der Fürst des Himmels wird / Sie glaub' es / vor Sie sorgen /  
Und statt des Ehe-Herrns verordnen guten Rath.  
Ihr Heiland / deme Sie wil Sein Verdienst abborgen /  
Wird seine Borbitt' Ihr gezeigen in der That.  
Wil Satan und die Welt Ihr Streit und Kampff anbitten?  
Der Engel Michael ist stäts zum Schuß bereit.  
So ist! Ihr Liebster wohnt numehr in Himmels-Hütten;  
Doch! Jesus ist nun dar / der Ihre Seel' erfreut.  
An Nahrung wird es Ihr / Sie hoffe nur / nicht fehlen.  
Wer Gott zum Vater hat / den drücket keine Pein.  
Was halt' ich Sie viel auf? Gott selbst wil Sie erwählen /  
Ihr Fürste / Pfarr / Soldat / Ihr Bräutigam / Land-Mann / seyn.

3582

ESPAÑA  
MADRID  
W. 1881